



DIJ

Gemeinsame Veranstaltung 共同イベント



日独産業協会
Deutsch-Japanischer
Wirtschaftskreis

Montag, 20. Februar 2017, 18.30 h – 20.00 h

2017年2月20日（月）18:30 - 20:00

Staatsverschuldung – Warum setzt Deutschland auf Konsolidierung?

政府債務ードイツはなぜ財政健全化を重視するのか？

Bernhardt Schulte-Drüggelte, MdB

ドイツ連邦議会議員 ベルンハルト・シュルテ＝ドリュッゲルテ

Deutschland und Japan verfolgen eine sehr unterschiedliche Haushaltspolitik. Deutschland setzt auf Konsolidierung. Der Staat unterliegt neben den im Stabilitätspakt von Maastricht definierten Verschuldungsobergrenzen auch einer verfassungsrechtlichen „Schuldenbremse“, die einen in der Regel ausgeglichenen Haushalt vorsieht. Japan, das inzwischen gemessen an der Schuldenquote zu den am höchsten verschuldeten OECD Ländern gehört, räumt einem ausgeglichen Staatshaushalt dagegen keine besondere politische Priorität ein.

Franz Waldenberger, Direktor des DIJ, wird in das Thema einführen und dabei auf die Lage in Japan eingehen. Anschließend wird Herr Schulte-Drüggelte die deutsche Situation und die zugrundeliegenden Sichtweisen erläutern. Herr Schulte-Drüggelte, von Beruf Land- und Forstwirt, ist seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er gehört dort unter anderem dem Haushaltsausschuss an, in dessen Unterausschuss zu Fragen der Europäischen Union er den Vorsitz innehat.

ドイツと日本の財政政策には大きな隔たりがあります。ドイツは財政健全化を重視しています。同国にはマーストリヒト条約の安定成長協定で定められた債務上限が課せられている上に、憲法には均衡財政を想定した「債務ブレーキ」条項が規定されています。一方、日本は今や債務残高の対 GDP 比で OECD の最上位に位置していますが、財政健全化の政策優先度はそれほど高くありません。

ドイツ日本研究所所長のフランツ・ヴァルデンベルガーが本題への導入にあたって日本の状況について言及いたします。その後、シュルテ＝ドリュッゲルテ氏より、ドイツの状況およびその根底にある考え方についてご講演いただきます。農業家、林業家であるシュルテ＝ドリュッゲルテ氏は 2002 年より連邦議会議員で、主に予算委員会に所属し、同委員会の EU 問題分科会長を務めておられます。

Sprache: Deutsch und Japanisch mit konsekutiver Übersetzung
言語：ドイツ語、日本語（逐次通訳）

Der Eintritt ist frei; Anmeldung bitte an: forum@dijtokyo.org.
入場無料 forum@dijtokyo.org 宛てにお申し込みください。

Deutsches Institut für Japanstudien
ドイツ日本研究所
Tel: 03 - 3222 5198, Fax: 03 - 3222 5420